

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0282/2007

**Abteilung:** Fachbereich 4

**Bearbeiter/in:** Petra Kindsvater

**Haushaltswirksamkeit:**  nein  ja, bei Hhst.

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Jugendhilfeausschuss	13.03.2007	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

**Betreff: Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertagesstätten und Kindertagespflege 2007/2008**

## Gliederung

1. Ausbau der Tagesbetreuung von Kindern bis 2010 nach dem TAG (Tagesbetreuungsausbaugesetz) und dem Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz (neue Fassung)
  - 1.1 Zielplanung der Ausbaustufen
  - 1.2 Voraussichtliche Entwicklung der Altersgruppen
  - 1.3 Voraussichtlicher Platzbedarf nach der Zielplanung
  
  - 2.1 Entwicklung der Kinderzahlen von 2006/2007 – 2009/2010
  - 2.2 Platzangebot 2007/2008 (incl. Kindertagespflege)
  - 2.3 Versorgungsgrad 2007/2008 (incl. Kindertagespflege)
  
  - 3.1 Übersicht über das Platzangebot in allen Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege im Kindertagesstättenjahr 2007/2008
  - 3.2 Übersicht:  
Anzahl der Gruppen in den Kindertagesstätten 2007/2008
  
4. Stadtteilprofile nach Planungsgebieten
  - 4.1 Stadtteil Nord
  - 4.2 Stadtteil West
  - 4.3 Planungsgebiet Mitte

- 4.4 Planungsgebiet Süd
- 5. Finanzielle Förderung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen der freien Träger  
lt. Haushaltsplan 2007
- 6. Beschlussvorschlag

- 5. Finanzielle Förderung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen der freien Träger  
lt. Haushaltsplan 2007

- 5.1 Prot. Kindertagesstätte Kastanienburg  
Ausbau einer 5. Gruppe  
städt. Anteil 147 000,00 €
- 5.2 Kinderhaus Flohkiste e.V.  
Aufbau einer Gruppe mit Nebenräumen  
auf das Haus für Kinder, Winterheimer Straße  
städt. Anteil (ca. 60 %) 59 600,00 €
- 5.3 Kath. Kindertagesstätte St. Konrad  
Sanierung der Kindertagesstätte  
städt. Anteil (ca. 60 %) 43 500,00 €

- 6. Beschlussvorschlag

- 6.1 Die **Kath. Kindertagesstätte St. Konrad** bietet in den beiden Regelgruppen und in der geöffneten Gruppe für 2 – 6-Jährige insgesamt 23 Ganztagsplätze an.
- 6.2 Die **Prot. Kindertagesstätte Arche Noah** erhöht ab 15.03.2007 ihr Ganzzzeitangebot von 40 auf 43 Plätze.  
Ab 01.09.2007 wird das Ganzzzeitangebot von 43 auf 48 Plätze erhöht.

- 6.3 Die **städt. Kindertagesstätte Regenbogen** wandelt eine weitere Regelgruppe in eine geöffnete Gruppe für 2 – 6-Jährige (4 + 21) um.
- 6.4 Die **Kath. Kindertagesstätte St. Christophorus** erhöht das Ganzzzeitangebot von 34 auf 44 Plätze.  
Die **Kath. Kindertagesstätte St. Christophorus** hat das Ziel eine Regelgruppe in eine geöffnete Gruppe umzuwandeln.  
Eine Entscheidung über den Zeitpunkt der Umwandlung trifft der Jugendhilfeausschuss.
- 6.5 Die **Prot. Kindertagesstätte Kastanienburg** wird um eine Regelgruppe mit 25 Plätzen erweitert.  
Die Kostenanteile der Stadt Speyer für den Anbau und die Erstausrüstung stehen im Haushaltsplan 2007 bereit.  
Der Trägeranteil an den zusätzlichen Personalkosten für die 5. Gruppe wird von der Stadt Speyer für einen Zeitraum von vorerst 5 Jahren übernommen.  
Die Sachkostenpauschale für die neue Gruppe wird auf 50 % festgesetzt.  
Das Angebot an Ganzzzeitplätzen wird auf 53 Plätze erhöht.
- 6.6 Der **Lehrkindergarten der Ev. Diakonissenanstalt am Barth.-Weltz-Platz** wird um eine Waldgruppe mit 20 Teilzeitplätzen erweitert.  
Der Trägeranteil an den zusätzlichen Personalkosten wird für diese Waldgruppe von der Stadt Speyer für einen Zeitraum von vorerst 5 Jahren übernommen.  
Die halbe Erstausrüstungspauschale beträgt max. 6.500 €  
Die Sachkostenpauschale für die neue Waldgruppe wird auf 25 % festgesetzt.  
Das Angebot an Ganztagsplätzen wird auf 27 Plätze erhöht.
- 6.7 Die **Kath. Kindertagesstätte St. Joseph** wird um eine Regelgruppe mit 25 Plätzen (12 GZ + 13 TZ) erweitert, verbunden mit der Option der Umwandlung in eine geöffnete Gruppe (6 + 19) nach Entscheidung des Jugendhilfeausschusses.  
Die Räume für diese zusätzliche Gruppe werden im Anbau des Altenheimes St. Martha geschaffen.

Der Antrag auf Bezuschussung der Baukosten durch das Land Rheinland-Pfalz wird von der Stadt Speyer gestellt.

Die Stadt Speyer übernimmt für die Kirchenstiftung St. Joseph die Mietkosten in Höhe von ca. 24.000 €/Jahr.

Der Trägeranteil an den zusätzlichen Personalkosten für die 5. Gruppe wird von der Stadt Speyer für einen Zeitraum von vorerst 5 Jahren übernommen.

Für die Erstausrüstung der Gruppe stellt die Stadt Speyer max. 13.000 € bereit.

Die Sachkostenpauschale wird auf 25 % festgesetzt.

- 6.8 Die **Kath. Kindertagesstätte St. Joseph** wandelt eine Regelgruppe in eine geöffnete Gruppe für 2 -6-Jährige (6 + 19) um.

Die Zahl der Ganzzzeit-Plätze wird auf insgesamt 42 erhöht.

- 6.9 Die 20 Teilzeit-Plätze der Waldgruppe der **Kath. Kindertagesstätte St. Joseph** werden in 20 Teilzeit plus Plätze umgewandelt, vorbehaltlich der Genehmigung durch die zuständigen Behörden.

- 6.10 Die **Prot. Kita Villa Kunterbunt** erhöht das Angebot an Ganzzzeitplätzen von 25 auf 27 Plätze.

- 6.11 Die **Cts Kita St. Marien** erhöht das Angebot an Ganzzzeitplätzen von 34 auf 36 Plätze.

- 6.12 **Prüfung der Erweiterungsmöglichkeit der Cts Kita St. Marien**

Im leer stehenden Schulgebäude des ehemaligen Marienheimes in der Ludwigstraße besteht die Möglichkeit bis zu 2 Kita-Gruppen neu einzurichten.

Die Caritasträgergesellschaft Saarbrücken ist bereit, die Kath. Kita St. Marien um vorerst eine Regelgruppe zu erweitern mit der Option einer bedarfsgerechten Erweiterung um eine 2. Gruppe.

Dieses Projekt steht unter dem Vorbehalt der fachlichen und baufachlichen Prüfung durch

- das Landesjugendamt,
- die Unfallkasse Andernach,
- den Brandschutz,
- das Gesundheitsamt und

➤ das Gebäudemanagement der Stadt Speyer.

Die Trägeranteile an den Personalkosten und die Sachkosten sind von der Stadt Speyer zu tragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erweiterung zu prüfen und dem JHA in der nächsten Sitzung zur Entscheidung vorzulegen.

- 6.13 Der **Trägerverein Flohkiste e.V.** erweitert für die im Jahr 2006 eingerichtete geöffnete Gruppe mit 20 Plätzen das Platzangebot durch den Aufbau eines Gruppenraumes mit Nebenräumen.

Aufgrund von unabweisbaren Steigerungen der geschätzten Baukosten reichen die im Haushaltsplan 2007 eingesetzten Mittel in Höhe von 59.600 € als städt. Anteil nicht aus.

Die voraussichtl. Baukosten betragen	173 000,00 €
Nach Abzug des Landeszuschusses und des Eigenanteils des Trägers verbleiben als städt. Anteil	81 800,00 €
Die Verwaltung veranschlagt im Nachtrags-Haushalt 2007	22 200,00 €

- 6.14 Die erforderlichen Haushaltsmittel zur Umsetzung der Beschlussvorschläge werden von der Verwaltung für den Nachtragshaushalt 2007 angemeldet

Speyer, den 01.03.2007